

Logau, Friedrich von: 16. (1630)

- 1 Man darff daselbst nicht viel, was wenig kan erlangen.
- 2 Wil eine Magd sein Fraw, so darff sie viel nicht prangen;
- 3 Sie wird zur Hure nur, so ist die Kirchenfahrt
- 4 Und aller Hochzeit Pracht erhalten und erspart.

(Textopus: 16.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28301>)